

München-Ramersdorf, 27. Juni 2020

Liebe Mitglieder der Gustav-Adolf-Gemeinde,
liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde,

3. Sonntag nach Trinitatis:

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.
(Lukas 19,10)

Die biblischen Texte für diesen Sonntag lauten:

Evangelium: Lukas 15,1-3, 11b-32 **Epistel:** 1. Timotheus 1,12-17 **Predigttext:** Micha 7,18-20

Heute kam die Nachricht. Per Mail. Kurz – aber erfreulich klar. Eine Botschaft, auf die viele aus unserer Gemeinde so sehnsüchtig gewartet haben: „Bei Einhaltung eines Mindestabstandes von zwei Metern kann im Gottesdienst auch ohne Mund-Nasenschutz gesungen werden.“ Aufatmen. Durchatmen nun auch im Gottesdienst. Ein weiterer Schritt dazu, was wir alle als Normalität kannten.

Doch normal ist anders. Die Pandemie ist noch immer real. Täglich werden wir an die Risiken erinnert: Göttingen, Magdeburg, Gütersloh – die Liste lässt sich fortsetzen. Wenn die Süddeutsche vor einigen Tagen titelt: „[Der heilige Geist ist ein Superspreader](#)“ trifft uns – die Taskforce „Corona“ und das Hygieneteam in Gustav Adolf – der Beitrag ins Mark. Ein Beitrag, der unser aller Befürchtungen triggert. Seit Februar entscheiden wir von Woche zu Woche – seit einigen Wochen erfreulicherweise auch was wieder geht in unserer Gemeinde. Dazu bewerten wir Fakten – Vorgaben von Landesregierung, Landeskirche und Wissenschaftlern. Wir berücksichtigen Ängste und spüren Unverständnis bis hin zu Wut.

Unsere Diskussionen über das, was in Gustav Adolf geht und was nicht, sind nie einfach. Aber sie sind getragen von der Verantwortung, die wir für die Gemeinde haben. Persönliche Befindlichkeiten sind nicht gefragt. Es geht um das Wohl aller in unserer Gemeinde. Wenn sich nur eine Person bei einer Aktivität in Gustav Adolf aufgrund mangelnder Hygienemaßnahmen anstecken würde – nicht auszudenken. Deshalb gibt es ein Hygienekonzept. Deshalb gibt es klare Vorgaben. Vorgaben, deren Umsetzung wir auch weiterhin streng kontrollieren. Sie sind zu unser aller Schutz. Und um die erreichten Freiheiten zu sichern. Unterstützen Sie uns bei der Umsetzung des Hygienekonzeptes (Das Hygienekonzept hängt in Gustav-Adolf aus und wird in Kürze im Internet veröffentlicht werden).

Die wichtigsten Neuigkeiten der Woche zusammengefasst

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten.

Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr, Pfr. Ammon

Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr, Familien-Gottesdienst vor der Kirche (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 19. Juli), **Anmeldung mit Angabe der Personenzahl ist erforderlich**, (ggf. finden zwei Familiengottesdienste nacheinander statt), Pfr. Ammon + Team. Familien bitte eine Picknickdecke mitbringen. (Anmeldung im Pfarramt Tel.: 687253 oder Mail an angela.zielke@elkb.de oder Info an 0173-8854557).

Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr, Pfr. Göpfert

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr, Prädikant Fritz Hespelt (oder Ersatztermin Familien-Gottesdienst)

Der nächste **Online-Jugendgottesdienst** ist am 4.7. **19.00 Uhr** (Uhrzeit geändert)

Thema: Ich sehe was, was Du nicht siehst.

Zugangsdaten: zoom.us/j/93398515245?pwd=czRkZ3RwRVN4RGEyZ0hTWndzbi9ydz09.

Die Chöre entwickeln gerade ihre speziellen Hygiene-Konzepte und werden dann so nach und nach starten. Welche Chöre wann starten, geben die jeweiligen Chorleiter*innen bekannt.

Der nächste aufbruch erscheint in den nächsten Tagen. Diese Ausgabe wird nicht an alle Haushalte geliefert, sondern nur an Einzelne verschickt. Diese Sonderausgabe liegt vor der Kirche aus.

Beim Tansania-Gottesdienst am letzten Sonntag wurden die Dekanats-Jahresprojekte vorgestellt: Unterstützung der Ausbildungs-Schule (fitting school) in Ilembula und das Baumpflanz-Projekt. Weitere Informationen dazu in Kürze: www.gustav-adolf.de/vielfalt/partnerschaft-mit-mtwango

Allgemeine Informationen aus der Gemeinde

Das Pfarramt ist persönlich erreichbar. Vorübergehende neue Bürozeiten:

Montag – Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Unsere Kirche bleibt offen! Täglich zwischen 9 und 18 Uhr. Für alle. Für die, die Zuflucht suchen. Für die, die innehalten möchten. Zum Trost. Zur Stärkung. Zum Gebet.

Pfarrer Stefan Ammon bietet seelsorgerische Gespräche an. (Tel.: 0170 - 69 90 125)

Die aktuellen Informationen zum Gemeindeleben gibt es auf www.gustav-adolf.de, im Schaukasten oder in diesem regelmäßigen Newsletter. Anmeldung dazu auf der Homepage.

**Zeigen Sie Zuversicht! Bleiben Sie stark! Bleiben Sie gesund!
Wir schicken Ihnen allen zuversichtliche Grüße und Gottes reichen Segen!**

Stefan Ammon, Claudia Höppner, Norbert Pietsch, Heiko Witzke, Angela Zielke
für den Kirchenvorstand der Gustav-Adolf-Kirche